

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 12

Anhang: Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frühlingsankunft.

Aacht auf nun, ihr Blümlein,
Im Feld und im Wald,
Erwachet zum Blühen,
Der Lenz kommt nun bald!

Leis kommt er gegangen,
Als Dieb in der Nacht,
Und plötzlich zum Leben
Ist alles erwacht! —
Froh sitzt er und lustig
Auf jeglichem Ast,
Und treibet und grünet,
Zum Staunen ist's fast! —
Er schleicht verstoßen
Ins Herz und ins Haus,
Und treibet gewaltig
Die Grillen hinaus! —
Und wo noch ein Herze
Sein Kommen nicht spürt,
Da hat seine Trommel
Er mächtig gerührt! —
Und wär' auch der Winter
Noch einmal so lang,
Solch' wackerem Jungen
Wird darob nicht bang. —
Zulezt muß doch scheiden
Der uralte Greis,
Und lachend zum Abschied
Ein grünes Reis
Beut fest ihm frühling
Zu schmücken den Hut,
Da geht er von dannen
In heimlicher Mut! —
Drum rüftet euch Blümlein,
Im Feld und im Wald,
Der traute Geselle —
Der Lenz kommt nun bald!

Bertha Salauer.

Briefkasten der Redaktion.

Junge Leserin in B. Am meisten lernt man vom Zuhören und vom Zusehen. Sobald die Sache begriffen ist, regt sich dabei die Lust, das Vorliegende ebenfalls zu thun und allfällige beobachtete Fehler zu verbessern. Das vermeintliche Müßiggabeistehen ist also keineswegs von vornherein zu tadeln, es schließt oft ernste Arbeit in sich. Die Erfahrung bestätigt hundertfach, daß das weltverlorene, scheinbar läppische Träumen und Vorfach-hinfallen eines Schülers ein mächtiges inneres Geistesleben in sich schließt. In solchen Fällen heißt es klug und still beobachten und nicht mit rauher Hand die treibenden Reime zerstoren, was durch dazwischen Anfahren und herzloses Lächerlichmachen leider durch Selbstgerechtigkeit und Unverstand so oft geschieht. Die Lehrzeit der Lehrerin beginnt erst mit dem Antritt ihres Lehramtes. Dies werden Ihnen die Erfahrungen, im Verufe alt gewordenen Fachgenossen alle bezeugen.

Frau C. S. in L. Ihre freundlichen Grüße werden aufs beste erwidert. Sie sehen Ihren Wunsch in der heutigen Nummer erfüllt.

Frau A. B. in B. Ihre wertvolle Anregung wird herzlichst dankt. Wir werden gerne davon Gebrauch machen und hoffen dabei auf Erfolg, der in dieser Richtung so bringend zu wünschen ist.

Frl. C. W. in S. Ihre Adresse ist sofort richtigen Orts übermittelt worden. Daß die „Schweizer Frauen-Zeitung“ als altbewährte Freundin zu raten, zu trösten und zu ermuntern vermag, das gereicht ihr zur großen Genugthuung. Betrachtet sie dies doch als ihre schöne Aufgabe, als ihr erstrebenswertes Ziel. — Sie dürfen den Glauben an die Menschheit nicht verlieren, wenn auch da und dort der einzelne Ihres Vertrauens nicht würdig ist. Das Passende findet sich schließlich doch zusammen.

J. M. Ihr Manuskript liegt in unserer Hand. Die Zeit zum Lesen ließ sich aber bis zur Stunde noch nicht finden. Es soll so rasch als möglich geschehen. Den betreffenden Fragen werden Sie in der heutigen Nummer begegnen.

Herrn B. in A. Wir müssen Sie bitten, sich die gewünschten Auskünfte an anderer Stelle zu beschaffen. Es liegt gegenwärtig so viel Dringendes vor, daß wir eine solche Mission beim besten Willen nicht übernehmen können. Wenn Sie sich an die betreffenden Fachleute direkt mit Ihrem Gesuche wenden, so kommen Sie jedenfalls rascher zum Ziel.

Begeisterte Abonnentin C. in L. Wir wissen Ihre freundliche Gefinnung nach ihrem vollen Werte zu schätzen und wollten gar zu gerne Ihrer uns ehrenden Einladung folgen. Das Wort „Ferien“ steht aber immer noch nicht in unserm Wörterbuche. Doch was an Ostern nicht sein kann, das ist vielleicht im Sommer möglich, zur Jahresversammlung. Ihrer gemeinnützigen Verbindung aber inwieweit ein herzliches Glück auf!

Frl. S. M. in G. Die Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck allein thut's nicht, es bedarf des auf Beobachtung und eigener Erfahrung beruhenden Denkens, der klaren Anschauung und des lebhaften Empfindens, um etwas Gediegenes zu schaffen. Sie scheinen nicht zu bedenken, daß es nicht dasselbe ist, kleine Kinder zu unterrichten und ihnen zu imponieren oder das gereifte und erfahrene Alter zu belehren und zu befriedigen. Der Jugend steht die Beschleunigung wohl an und nur durch diese kann sie wirken.

Frau A. in C. Eine Anzahl nach einander genommener Geißkusswüßbilder wird die Rheumatismen in Ihren Knien ganz sicher zum Weichen bringen. Die Resultate eines Versuches werden Sie verblüffen. Rheumatismussteifen! — lassen Sie sich nichts weis machen.

Sprüche.

Ein offenes Auge, das die Not anderer erficht; ein warmes Herz, das sie fühlt; eine willige Hand, die sich gerne zur Hülfe hinstreckt; ein freundlicher Mund, der mit den Milden zu reden weiß zur rechten Zeit — das ist das Geheimnis der Wohlthätigkeit.

Was Nachtigallen wunderlichlich singen, das wird die Menschen immer tief bezwingen. Doch was die Späßen auf den Dächern pfeifen, das wird die Leute stets noch mehr ergreifen.

Was ist die unverstandne Frau?
Die Sache ist sehr klar:
Die fühlt sich unverstanden nur,
Die niemals glücklich war.

Frauenwaffen sind die Blide
Und der Druck der kleinen Hand;
Doch der Fuß ist die Befestigung,
Welche Kriegslust schlau erfand.

Adolf Brieder & Co., Zürich
Sidenstoff-Fabrik-Union,
königl. spanische Hoflieferanten (1043)
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Sidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— p. metre. Muster franko.

Foulard-Seide

Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Vorteile.

Man inseriert am vorteilhaftesten und zweckmässigsten, wenn man seine Annoncen einer Annoncen-Expedition zur Beförderung übergibt, denn:

1. ist man der Mühe und Arbeit enthoben, mit jeder einzelnen Zeitung zu korrespondieren und bedarf nur eines Manuskriptes für jede beliebige Anzahl Zeitungen;
2. darf man versichert sein, dass die Annoncen in den geeigneten Blättern erscheinen und dass

dieselben ein möglichst in die Augen springendes Arrangement erhalten;

3. erspart man alle Spesen für Porto, Nachnahme und dergl. und
4. bezahlt man nur die Tarifpreise und erhält bei grösseren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Alle diese

Vorteile

bietet aber ganz besonders die Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler
das bedeutendste und älteste Geschäft dieser Branche.

Reise- u. Promenade-Modekleider pr. Meter 1.25 anfangend
in den modernsten hellen, matten und dunklen Farbenstellungen, hervorragend schöne, englische Stoffmoden bis zu hochelegantesten Stoffen exquisitester Geschmacksrichtungen. Reichhaltige Muster-Ansammlungen, sowie sämtliche Kleiderstoffe für Damen, Herren und Knaben. Baumwollstoffe jeder Art von 18½ Cts. anfangend bis zum hochfeinsten Piqué liefert auf Wunsch umgehend franko.
OETTINGER & Co., ZÜRICH.
Modebilder gratis

Eine Thatsache.

Es ist allgemein anerkannt, dass die heutige Damenwelt dem täglichen Gebrauch der **Crème Simon** jene reizende Hautfarbe und jenen matten und aristokratischen Teint verdankt, welche das Kennzeichen der wahren Schönheit bilden. Eine stets reine, nie rissige oder aufgesprungene Haut, Gesicht und Hände frei von Runzeln, Blasen, Frost- und Hitzflecken, alle diese Vorzüge werden stets erzielt, wenn man für seine Toilette die echte **Crème Simon**, den **Puder de riz Simon** und die **Seife Simon** adoptiert hat. — Diese hygienischen Parfümerie-Artikel werden häufig von den Aerzten empfohlen. [98]

Um Nachahmungen zu vermeiden, versichere man sich, dass jeder Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von

J. Simon, 13 rue Grange
Batelière, Paris, trage.

Ein altbewährtes und vielprämiertes Mittel zur Erhaltung der Zähne ist die **Odontine Andrae**, erhältlich in allen Apotheken. (H343Y) [124]

Statt Eisen

Statt Leberthran

wird

Dr. med. Hommel's Hæmatogen

Von der grössten Wichtigkeit ist der Gebrauch desselben im **Kindesalter** und in den **höheren Lebensjahren**. In **ersterem**, weil fehlerhafte Blutzusammensetzung in der Entwicklungsperiode von entscheidendem Einfluss für das ganze Leben ist, — in **letzteren**, weil im höheren Alter die blutbildenden Organe erschaffen und einer Anregung bedürfen, welche das Leben im wahren Sinne des Wortes zu verlängern im Stande ist.

Depôts in allen Apotheken.

Preis per Flasche (250 gr.) Fr. 3. 25. Litteratur mit hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.

[255]

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

von Kindern u. Erwachsenen bei **allgemeinen Schwächezuständen, Blutarmut, Bleichsucht, Herzschwäche, Nervenschwäche (Neurasthenie), Lungenleiden, geistiger und körperlicher Erschöpfung, Appetitlosigkeit, Magen- und Darmkrankheiten, Reconvalescenz (Influenza etc. etc.)** — Erkrankungen, bei welchen der **Eisen-Mangengehalt** des Blutes stets vermindert ist —, ferner bei **Rhachitis** (sog. engl. Krankheit, Knochen-Erweichung), **Scrophulose** (sog. unreines Blut, Drüsen-Anschwellungen und -Entzündungen) — Leiden, bei denen ausserdem noch die **Blutsalze** stark reduziert sind,

mit **grossem Erfolge** angewandt.

Sehr angenehmer Geschmack. Mächtig appetitanregend. Vorzüglich wirksam bei **Lungenkrankungen als Kräftigungskur.**

Dr. Hommel's Hæmatogen ist konzentriertes, gereinigtes Hämoglobin in seiner leicht verdaulichsten flüssigen Form. **Hämoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Salzverbindung der Nahrungsmittel**, also kein Medikament oder Spezialmittel gegen irgend eine bestimmte Krankheit, sondern ein aus Nahrungsmitteln gewonnenes Produkt, welches als **Kräftigungsmittel** für kränkliche und schwächliche Kinder, sowie Erwachsene, rein oder als Zusatz zu Getränken **ständig genommen werden kann.**

Die ausserordentlichen Resultate, welche mit Dr. Hommel's Hæmatogen erzielt worden sind, beruhen auf seiner Eigenschaft, den Gehalt des Organismus an **Eisen-Mangan**, sowie an **Blutsalzen** automatisch zu regulieren resp. zur Norm zu ergänzen.

Gesucht.

Per Monat April könnte eine **junge Tochter** aus guter Familie von auswärts in ein hiesiges **Broderie- und Tapissiergeschäft** unter günstigen Bedingungen als **Volontärin** eintreten. Gefl. Offerten unter Chiffre D 1294 Z an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich.** [339]

Vertrauensstelle.

In ein gutes **Hotel-Restaurant** wird eine artige Tochter aus besserem Hause als **Buffet-Dame** gesucht. Anmeldungen womöglich mit Photographie und kurzem Beschreib des bisherigen Wirkungskreises unter Chiffre Sch 508 Q an **Haasenstein & Vogler, Schaffhausen.** [338]

Eine nette Tochter, die im Servieren bewandert ist, deutsch und französisch spricht, würde in einem Berghotel und Pension gute Stellung erhalten. Näheres erteilen **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [332]

Gesucht:

als Lehrtochter in einen Laden, Moden- und Weisswarengeschäft ein intelligentes Mädchen mit Kenntnis der französischen Sprache. Eintritt auf 1. April oder später. Offerten unter Chiffre DL 349 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Ein braves **Mädchen**, welches sich als **tüchtiges Dienstmädchen** ausbilden möchte, findet **sofort** Stelle in ein gutes Haus in der französischen Schweiz. [314]

Gesucht:

ein **Fräulein oder Witwe** nicht unter 30 Jahren, welche deutsch, französisch und etwas italienisch korrespondieren kann, sowie in der Buchhaltung durchaus tüchtig ist, auf ein Bureau. Dauernde und gut-bezahlte Stellung. [341]
Gefl. Offerten sub Chiffre W982Q an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Eine pädagogisch gebildete Lehrerin wird zu Mädchen aus der franz. Schweiz in ein kleineres Pensionat gesucht. Unterricht im Deutschen und Französischen. Anmeldungen unter Beifügung der formulierten Anstellungsbedingungen und Photographie unter Chiffre L M an das Annoncenbureau von **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [316]

Gesucht.

Ein anständiges Frauenzimmer wünscht Stelle, wo sie das Kochen und die Hausgeschäfte erlernen könnte. Offerten sub Chiffre B H 287 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Junge Mädchen,

welche ihre Ausbildung in **Zürich** vollständigen wollen, finden in der Familie einer gebildeten Witwe, welche über ein Haus an gesunder Lage verfügt, freundliche Aufnahme und mütterliche Verpflegung, Privatunterricht oder Besuch der ausgezeichneten Fortbildungsschulen. Referenzen stehen zu Diensten. Anmeldungen erbitte: Frau **Aline Rordorf-Weber, Zürich II.** (HZ) [280]

Gesucht:

eine passende Stelle als Stütze der Hausfrau für ein williges, elternloses Appenzelmädchen, das auf Ostern konfirmiert wird und mit Anfang Mai eintreten könnte. Auskunft bei **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [305]

Gesucht.

Eine junge, treue **Tochter** von gutem Charakter, die Kenntnisse im Servieren besitzt, findet lohnende Stelle in einem Gasthof in der Nähe der Stadt bei guter Behandlung. Eintritt sofort. Offerten unter Chiffre M 507 R an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** [346]

Nebenerwerb

für Damen mit grösserm Bekanntheitskreis. Gefl. Anfragen unter Chiffre T 782 Q an **Haasenstein & Vogler, Basel.** [277]

TÖCHTERPENSIONAT

(H 2196 L)

M^{mes} **Grandguillaume, Grandson, Waadt,**

könnte diesen Frühling wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Handarbeiten. Haushaltungskunde, Musik etc. Mütterliche Pflege, angenehmes Familienleben. Mässiger Preis. Vorzügliche Referenzen zur Verfügung. [278]

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer,

Oberer Hirschengraben Nr. 3, Zürich.

Hiermit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass **der 76. Kurs** am **16. April 1895** beginnt. (OF 3844) [345]
Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, elegant gebunden, zum Preis von **Fr. 8. —**.


Frau Engelberger-Meyer.

Vom 1. April an befindet sich die **Kochschule Zeltweg Nr. 5** (neben dem Hotel Pfauen).

Pensionnat de jeunes demoiselles.

Etude sérieuse de la langue française. Cours spéciaux pour l'anglais, l'allemand, l'italien, la musique et la peinture. — Excellents professeurs. Durant Juillet et Août le pensionnat séjourne dans les Alpes et reçoit volontiers pour ces deux mois des demoiselles voulant faire un changement d'air. — S'adresser à **Melles Guillaume, Rosevilla, Neuchâtel (Suisse).** (H 2285 N) [320]

Feuert nicht mit Petroleum

an, sondern mit den bei
Konsumvereinen, Spezerei- und Kohlenhandlungen erhältlichen
Phönix-Holz- und Kohlenanzündern. 
Muster und Preiscurant gratis. Wo keine Depots, liefert Kistchen von 960 Stück für 5 Fr. franko per Nachnahme direkt die **Fabrik Th. Schlatter, Wassergasse, St. Gallen.** (H 3718 G) [522]

Hotel und Pension Badhof, Rorschach.

Türkische, Dampf-, warme und Medikament-Bäder, sowie **Massage**, verbunden mit **besteingerichteter Kuranstalt.** [130]
Sommer und Winter offen. —
(H 184 G) Der Besitzer: **J. U. Dudly, Arzt.**

Töchter-Pensionat Biel.

Wahres Familien-Pensionat für junge Töchter, welche die hiesige Mädchen-Sekundarschule oder die **Fortbildungs- und Handelsklasse** zu besuchen wünschen. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der **modernen Sprachen**, sowie der **Handelwissenschaften**. Einfache, aber gute Kost. Familienleben. Prospekte gratis und franko. [133]

Georges Zwikel-Welti, Schuldirektor.


täglicher Versandt von prima Qualität
extra frische
Schellfische
à Fr. 25. — per Korb mit Netto 100 Pfd. Inhalt à Fr. 25. —
à 0.35 per Pfund  per Pfund à 0.35
im Detail oder Anbruch.
Versandt per Bahn und per Post.
 **Garantie für Ia frische Ware.** 
Zu geneigtem Zuspruch unter Versicherung guter, prompter Bedienung empfiehlt sich (H 4218 Q) [58]
E. Christen, Comestibles, Basel.

Körperlich und geistig Zurückgebliebene

(Knaben und Mädchen) finden jederzeit Aufnahme in der sehr gesund gelegenen Erziehungsanstalt von **E. Hasenfratz** in Weinfelden. Sorgfältige Pflege und Erziehung, gründlicher Unterricht — auf je 6 Kinder eine besondere Lehrkraft. — Eigentliches Familienleben. Prospekte und beste Referenzen. (M 5695 Z) [144]

Heureka-Stoff

für Kinder-Linge

Unterlagenstoffe

empfiehlt [351]
Wessner-Baumann, Kinderkonfektion, St. Gallen.

Wem daran liegt, Geschäfte zu machen, der muss vor allen Dingen bekannt werden. Dies erreicht man erfahrungsgemäss am besten und schnellsten **durch Zeitungs-Reklame.** Die erste u. älteste Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** gibt Ihnen auf Wunsch gerne die nötigen Winke und Ratschläge. [140]

Gesucht:

für ein Hotel in **Montreux** eine junge Tochter, die sehr gut nähen kann. Gute Gelegenheit, französisch und das Hotel-service zu erlernen. Offerten unter Chiffre H 1223 M an **MM Haasenstein & Vogler, Montreux.** [340]

Eine ordentliche Tochter von 22 Jahren, die nähen und bügeln kann, sowie auch etwas von feinen Handarbeiten und vom Hauswesen versteht, sucht Stelle als **Zimmermädchen** oder zu Kindern, am liebsten an einem Kurorte, auch in der innern Schweiz. Eintritt nach Belieben. Adresse zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [342]

Für eine anständige **Tochter** von 19 Jahren, gewandte Damenschneiderin, welche auch das Weissnähen versteht und eine schöne Handschrift führt, wird eine Anstellung gesucht, am liebsten als Zimmermädchen in ein Herrschaftshaus. Gefl. Anfragen an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [327]

Bei einer tüchtigen **Damenschneiderin** sucht eine Tochter Stelle als Arbeiterin. Eintritt nach Belieben. [344]

Mädchen-Pension.

Einige **Töchter** aus guter Familie würden bei einer Dame in schöngelegener Stadt der franz. Schweiz gute Aufnahme finden. Erlernung der franz. Sprache zugesichert. Mässiger Preis. Leçons. Familienleben. Garten und konf. Zimmer. Offerte zu richten an Frau **C. Grandjean, rue de Neuchâtel 36, Yverdon. (HL)** [343]

Knabeninstitut

Villa Mon-Désir, Payerne, Waadt.

Herr **Deriaz**, Prof. der franz. Sprache und Litteratur, wünscht junge Leute aus guter Familie in Pension zu nehmen. Gründliche Erlernung der franz. und modernen Sprachen. Schönes, geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen, gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte zur Verfügung. — Auskunft erteilt gerne in Winterthur Herr **J. J. Sigg** und in Payerne Herr **Hans Leuenberger** und (H 1849 L) [232] **Professor Deriaz, Direktor.**

Pensionnat de jeunes filles.

Maison et installations modernes, véranda. Enseignement des **principales langues, piano. Cours culinaires et de tenue de maison.** **Prix modérés.** (H 2162 Y)
Prospectus gratis et franco.

A. Leibbrand,
Chn. Rieu, Florissant,
Genève. [319]

Pension.

Eine gute Familie des Kantons Waadt würde zwei junge **Knaben** in Pension nehmen, welche das Französische erlernen möchten. Sekundarschulen i. Orte. Familienleben. Mässige Preise. — Nähere Auskunft erteilen die Herren **Hess**, Gerichtsschreiber in Dielsdorf und **H. Monney**, Notar in Avenches. (H 1526 L)

In einer **ehrbaren Familie** würde man 1 bis 2 Mädchen in Pension nehmen. Schönes, gut gelegenes Zimmer in der Nähe der Sekundarschule und des Konservatoriums. Klavier und Salon zur Verfügung. Man wende sich gefl. an Frau **Muriset**, 6 Boulevard de Plainpalais, **Genève.** (H c 2199 X) [331]

Töchter-Pensionat

Melles Morard

in **Corelles b. Neuchâtel** (Schweiz). Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische und sorgfältige Erziehung. Familienleben. Reizende Lage. Ueberaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügliche Empfehlungen. (H 850 N) [134]

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie

(H 1272 Z)

Dresden — ZÜRICH — Tetschen a/E.

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints.  Empfehlenswerteste Kinder-Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.

[333]

PENSION.

In einer bessern Familie, die ein hübsches Landhaus bewohnt, würde man einige junge Fräulein aufnehmen, welche die französische Sprache erlernen möchten. — Familienleben und liebevolle Verpflegung. Gute Sekundarschulen. Mässiger Preis. Referenzen zur Verfügung. Man wende sich unter Chiffre H2132N an Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.

Für Eltern.

In einem Telegraphenbureau und Central-Telephonstation des Kantons Waadt nähme man eine **junge Tochter in Pension**, um dieselbe neben der Erlernung des Französischen zu diesem Dienste heranzubilden. Man wende sich unter Chiffre C2416L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Lausanne.

Dans un bon pensionnat de la Suisse française, on recevrait à prix réduit une

demoiselle,

qui serait disposée à seconder, deux heures par jour, la maîtresse de maison dans les soins du ménage. S'adresser sous chiffre K814Q à Haasenstein & Vogler à Bâle.

TÖCHTERPENSION

de Mmes Cosandier
Landeron (Neuchâtel).

Prächtige Lage. Studium in franz. u. engl. Sprache. Musik. Ausbild. im Haushalt, Küche u. Handarb. — Prospekt u. Ansicht des Pensionats. Referenzen: Pastor Büchenel, Landeron. (H 1488 N)

In einer guten Familie des Kantons Neuenburg würde man zwei Knaben aufnehmen, welche die französische Sprache erlernen möchten. Gute Schulen, mässige Preise. Frau Jeannotot, Chez le Bart, Neuchâtel. (H2046N) [292]

Pensionnat

de jeunes demoiselles.

Les Bergières, Lausanne.

Nombre limité d'élèves. Education et instruction très soignées. Excellentes références. (H 1769 L) [225]

Directrice: Mlle C. Weuve.

Pension in der franz. Schweiz.

Zwei Damen würden einige junge Mädchen in ihrem Heim empfangen. Gründlicher Unterricht im Französischen u. anderen Fächern. (Englisch.) Liebevolle Pflege. Die besten Referenzen zur Verfügung. — Adresse: Mmes Cousin, Peney - Vuitteboeuf bei Yverdon (Waadt). (H 2675 L) [329]

Dans une pension

près de Neuchâtel on recevrait encore une ou deux jeunes filles désireuses d'apprendre le français, piano, ouvrage à la main ainsi que cours de cuisine. Grand jardin ombragé, bon traitement et vie de famille assurées. Prix de pension modique. (H 1955 N) [284]

Adresser les offres sous Chiffre H 1955 N à Mrs Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.

Aeusserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere

Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen (Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

Frau Arbenz-Widmer und Tochter,

Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14,

Atelier, Lehranstalt und Schnittmuster Versand für Damenschneiderei.

Soeben erschien in fünfter, neubearbeiteter Auflage:

MEYERS

HAND-LEXIKON

des

allgemeinen Wissens.

„Von allen nützlichen Büchern kenne ich kein so unentbehrliches wie dieses.“ (Dr. Jul. Rodenberg.)

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Der in Nr. 9 dieser Zeitung im Artikel:

„Das Korsett und seine Wirkung auf die Gesundheit seiner Trägerinnen“ empfohlene:

Schindler'sche Patent-Büstenhalter

ist nach dem Urteile vieler tausend Frauen, die ihn tragen, der **einzige brauchbare Ersatz für das gesundheitsschädliche Korsett.**

Die Preise sind für Qualität: A, B, C, D (Seide), F (Filigran) per Stück Fr. 7.—, 10.—, 13.—, 20.—, 15.— (für die ganz weiten Nummern, von 104 cm Brustumfang aufwärts, etwas höher).

Bei Bestellung ist nur der Umfang von Brust und Rücken (unter den Armen gemessen) anzugeben und erfolgt die Zusendung gegen Nachnahme durch den [281]

Generalvertreter für die Schweiz:

E. Günther in Zürich V,
Seefeldstrasse 170

und folgende Depots:

Appenzel: Fr. Schwestern Broger (neben dem Adler).
Basel: Frau Pfr. M. Bühner-Metzel, Aussteuer-geschäft, Frobenstrasse 46.
Bern: Frau Elise Schindler-Mosimann, Mar-ziliustrasse 30.
Biel: Frau Blaser-Renfer.
Bischofszell: Frau Geyer-Wehrlin.
Burgdorf: Frau Bür-Miescher, Sanitätsartikel.
Chaux-de-fonds: Dépôt du Corsetage Schindler, rue Daniel Jean Richard 35.
Chur: Frau M. Schmid-Sulser, Reichsgasse.
Frauenfeld: Fr. Bertha Ehrensperger, Sibli-ersche Glashandlung.
St. Gallen: Wwe. M. Christ, Florastrasse 7.
Glarus: Frau R. Vogel-Eicher.
Hullgau: Frau G. Jenzer, Notars.
St. Imier (Jura bernois): Mme. Fritz Berthoud, „au Châlet Suisse“.

Langnau: Frau E. Lehmann-Widmer.
Langnau i. E.: Frau Ferrier-Fehrlin.
Loche: Christina Fruttiger, Crêt Vaillant 37.
Luzern: Fr. Nina Bohnert, Kapellgasse 20.
Reinach im Arg.: Frau Elise Hauri-Baumeyer.
Schaffhausen: Frau W. Graf-Sommer, zum „blauen Himmel“, Vordergasse.
Sornen: Jos. Guallini, Kolonialwaren.
Solothurn: Frau Louise Spaeti-Hügli, Neuhart.
Tramelan: Herr Jost Leuzinger-Helfli.
Thun: Frau Wälti-Herzog.
Waldstatt: Schweizer Fachschule f. Maschinen-strickerei und weibl. Handarbeiten.
Wimmis: Frau Spörri-Lenthold.
Winterthur: Chr. Noller-Stolz, zum „Felsen“.
Zofingen: Fr. Marie Lanz, modes et confect.
Zug: Frau Blattner-Moos, (Depot der Weberei Zug), Neugasse.
Zürich: J. Moser, zur „Münsterburg“.

Pension für Töchter aus guten Familien.

Sorgfältige allgemeine Ausbildung, besonders im Französischen und Haushalt. Adresse: (H 1601 L) [218]

Mme. Monod, Aubonne, Vaud.

Vorzügliche Referenzen.

Lausanne. Töchter-Pensionat Mmes Steiner

L'Abeille-Montbenon.
137] Gegründet 1878. (H 1035 L)
Hübsche Villa. Schöne Lage.

Herr Hirtzel, Lehrer in Bussigny, ein schönes Dorf in der Nähe von Lausanne, wünscht zwei Knaben in Pension zu nehmen. Liebevolle Behandlung. Gute Ueberwachung und Familienleben. Stunden zu Hause. Billiger Pensionspreis. Referenzen zur Verfügung. (H 2304 L) [286]

Kleider-Samt

(Velvet),

sowie Möbelplüsch aller Art liefert zu Fabrikpreisen direkt an Private [348]

E. Weegmann,

Plüschweberei und Färberei

Bielefeld.

Muster bereitwilligst franko gegen franko.

Prüfet

echten Lapsan-Souchong-Thee, er ist unstrittig der beste und zugleich der billigste Schwarz-Thee;

alles

ist schon bei der ersten Tasse davon überzeugt, dass die früher gekauften, sehr teuren Sorten Tee nicht so gut schmecken,

und

es ist deshalb begreiflich, dass sich dieser Tee bei der reichen Dame, wie bei der sparsamen Hausfrau so schnell eingebürgert hat;

das

Probieren dieses wirklich vorzüglichen Thees rate ich deshalb jeder Dame an, es ist das

Beste

und Billigste, was bis anhin angeboten werden konnte,

behalten

deshalb diese Marke stets im Auge. — Zu beziehen in jedem Quantum offen per 1/3 Ko. à Fr. 3. 50, franko gegen Nachnahme, bei [231]

J. Matter, Kolonialwaren,

vormalis L. Scherer, Rathausgasse, Baden (Aargau).

Weisse baumwollene Strümpfe

werden ganz echt diamantschwarz gefärbt bei Georg Pletscher, chemische Wäscherei und Färberei in Winterthur. [324]

Visit, Gratulations- u. Verlobnungskarten liefert prompt und billig Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.

Frauensachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.



Schwämme

und [328]

Fensterleder

in grosser Auswahl

Putzartikel

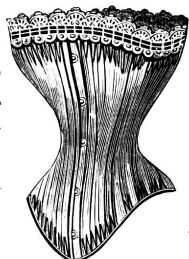
Bodenwische

Bodenöle

eigener Fabrikation empfiehlt en gros et en détail

Droguerie Klapp

zum „Falken“, Hechtplatz.

L'Élégant
(H 803 Y) [241]bestes Korsett
von Fr. 6 bis 11.

Alleinverkauf

Au Bon marché

52 Marktgasse, Bern.

9 Medaillen und Diplome!
50jähriger Erfolg.

Odontine

Andreae

vorzügliches und auch billiges
116] Mittel (H 340 Y)zur Reinigung und
Erhaltung der Zähne.Man wird vor Nachahmungen
gewarnt; man verlange aus-
drücklich die **Odontine**
Andreae. Zu haben in
allen Apotheken, Droguen- und
Parfümeriehandlungen und bei
Ph. Andreae, Apotheker,
Waisenhausplatz 21, Bern.

Ceylon-Tea

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig
und haltbar,per engl. Pfd. Originalpackung pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe . . . Fr. 5.— Fr. 5. 50.
Broken Pekoe . . . > 4.25 > 4. 50.
Pekoe . . . > 3.75 > 4.—
Pekoe Souchong . . . > — > 3. 75.

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg.
Kongou > 4.— > 1/2

Ceylon-Zimt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.
50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—

Vanille,

I. Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück.
Muster kostenfrei, Rabatt an Wieder-
verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,

Winterthur. [61]

Hauptdepot für Damenschuhmacherei

besorgt Lieferungen für Kurse, sowie kleine Aufträge schnellstens; auch wird zu
jeder Zeit **Privatunterricht** erteilt. [337]

Langgasse, St. Gallen.

Der Depothalter und Kursleiter:
Ed. Klischowski.

Feinstes

Möbel- u. Dekorationsmagazin

zum Steinbock St. Gallen Neugasse 33

Salons, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer etc.

komplett

alles in feinsten Ausführung mit voller Garantie und sehr preiswürdig
empfiehlt höflichst [322]**J. Wirth, Tapissier und Dekorateur.**

„GIBRALTAR“

Sprachen- und Handelsinstitut Thüring-Merian
NEUCHÂTEL.Gründliche Ausbildung in der **französischen, englischen u. italie-
nischen Sprache**, sowie den wichtigsten **Handelsfächern**. Auskunft erteilt
295] (O 3729 F) **A. Thüring, Direktor.**

Damen-Loden

Muster franko. [46]

H. Scherrer

St. Gallen und München.

Grösste Auswahl

in **Laubsäge-Utensilien**, **Werkzeugen** und schönstem **Laubsägeholz**,
Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner **Vorlagen und Werk-
zeuge für Kerbschnitzerei** empfiehlt geneigter Abnahme bestens [45]
Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.Engros-Lager b. d. Kesselp. f. d. Schweiz:
A. Liebig & Co., St. Gallen.
A. Liebig & Co., Zürich.
B. R. & A. B. R. & Co., Zürich.
Zu haben bei den grösseren Kolonial-
und Esswarenhandlern, Droguisten, Apo-
thekern etc.
(H 14 X) 190Fleischers
Electrique-Corsethat den besondern Vorteil, dass solches durch das
gesetzlich geschützte System der doppelten, unzer-
brechlichen Einlagen an Dauerhaftigkeit und vor-
züglichem Sitz alle übrigen Fabrikate übertrifft.

Zum Preise von

Fr. 7. 50 [297]

zu haben im Alleinverkauf von

Chr. Langenegger,

Neugasse 50, z. „Frieden“, St. Gallen.

Kinderzwieback

seit 25 Jahren erprobt als vor-
zügliches, ausserordentlich leicht
verdauliches Nahrungsmittel für kleine
Kinder vom zartesten Alter an,
per 1/4 Kilo à Fr. 1. 20, bringt in
empfehlende Erinnerung [155]**Carl Frey, Conditor,
St. Gallen.**Prompter Versand nach auswärts.
Telephon.HORS CONCOURS JURYMITGLIED
WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889

GRAND PRIX Internat. Ausstellung Lyon 1894.



Specialgeschäft in

Damenkonfektion

und [347]

Damenkleiderstoffen

Regenmäntel, Costumes,
Jaquettes, Capes, Kragen,
Blusen, Unterröcke,
halbw. Kleiderstoffe v. 75 Cts. an p. Mtr.
reinw. Kleiderstoffe v. Fr. 1.25 an p. Mtr.
Schwarze
Cachemire und Merinos,
nur reinwollene Qualitäten, billigst.

Grösstes Lager in allen Artikeln.

Fortwährend Neuheiten!

Bekannt billigste Preise.

Jules Pollag

z. Laterne St. Gallen. 1 Multerg. 1

Sonntags von 10 bis 3 Uhr geöffnet.



Uhren und Uhrketten

in reicher Auswahl.

Stets eingehende Neuheiten.

Gg. Scherraus,

Uhrmacher,
Neugasse 16 und Lindeholzstr. 39.

330]

Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

Kinder - Wagendecken

prachtvolle Neuheiten.

Wessner-Baumann, Kinderkonfektion,
St. Gallen. [350]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.